



**Anfrage:**

**Einbindung der Gemeinde Rum in die regionalen Verkehrsstrukturen**

**a) regionales Verkehrskonzept**

„Inwieweit wurde der Antrag der SPÖ-Fraktion vom 9.8.2004 bearbeitet? Gibt es Kontakte mit den Nachbargemeinden bzgl. eines regionalen Verkehrskonzepts?“

**b) Regionalbahn**

„Die Baumaßnahmen im Rahmen der neuen Straßenbahn bzw. der Regionalbahn schreiten in Innsbruck sichtlich voran. Die Planung der Regionalbahn außerhalb der Stadt Innsbruck wurde endgültig der Landesverkehrsplanung übertragen. Ressortzuständig im Land Tirol ist LR Gschwentner. Gemäß Vertrag zwischen Bund, Land Tirol und Stadt Innsbruck vom 28.10.2004 ist in den nächsten Wochen damit zu rechnen, dass die Verkehrsplanung des Landes mit den Umlandgemeinden Kontakt aufnehmen wird.

Im Sinne der Reduzierung von Umweltbelastung durch Stickoxide, Ozon, Feinstaub bzw. Lärm wäre ein leistungsfähiges regionales Schienennetz für die gesamte Bevölkerung des Großraums Innsbruck eine große Entlastung. Das Streckennetz der ÖBB kann nicht dasselbe bieten, muss aber im Zusammenhang mit der Regionalbahn gesehen werden. Außerdem ist eine gemeinsame Nutzung der Gleiskörper technisch praktisch nicht möglich.

Die Streckenführung der Regionalbahn ist derzeit noch nicht festgelegt; mehrere Trassenführungen kommen in Betracht. Um für die Rumer BürgerInnen einen bestmöglichen Nutzen zu erzielen, muss in den nächsten Wochen und Monaten eine an den Bedürfnissen orientierte Trassenführung geplant werden.

Es stellen sich folgende Fragen:

1. Gibt es seitens der Gemeindeführung Überlegungen bzgl. der Trassenführung durch Rum?
2. Wie viele Haltestellen soll die Regionalbahn in Rum anfahren?
3. Wie soll der Kreuzungspunkt (Umsteigestelle) zwischen der ÖBB und der Regionalbahn am Bhf. Rum gestaltet werden?
4. In welcher Form werden die Rumer BürgerInnen in die Planung einbezogen? Welche Informationen sind geplant? Sind Bürgerversammlungen vorgesehen?
5. Nach jetzigem Planungsstand wird die Linie O unabhängig von der Regionalbahn als Straßenbahnlinie geführt werden und nicht mehr auf Rumer Gemeindegebiet führen. Wäre damit eine Schlechterstellung der RumerInnen gegenüber dem jetzigen Angebot verbunden? Inwieweit wäre die Einbindung des Gewerbegebiets Neurum dadurch verschlechtert?
6. Wie kann das Gewerbegebiet in Neurum durch die Regionalbahn erschlossen werden?“

**c) L8**

„Wie ist der Stand der Planung der neuen Streckenführung der L8 auf Rumer Boden?“

Welche Maßnahmen zur Entlastung der Gemeinde vom Durchzugsverkehr Innsbruck-Thaur-Absam durch Rum (z.B. Gartenweg) sind geplant?

Inwiefern ist an eine Verbindung der neuen L8 mit dem öffentlichen Verkehrsnetz (auch der Regionalbahn) gedacht?“

**Anfrage:**

**Neues Forum: Marketing**

Welche Vorstellungen gibt es seitens der Gemeinde in Bezug auf die Nützung der Räumlichkeiten im neuen Gemeindeforum? Gibt es Vorverträge mit bestimmten Firmen?

Ist es richtig, dass derzeit ein Preis von 800 Euro pro Tag als Saalmiete vorgesehen ist?

Wird daran gedacht, für Rumer Vereine und Organisationen spezielle Konditionen anzubieten?

**Anfrage:**

**Neues Forum; Mietersituation:**

Für welche Räumlichkeiten im neuen Gemeindeforum gibt es derzeit bestehende Mietverträge bzw. Miet-Vorverträge? Ist es richtig, dass potenzielle Mieter aus Kostengründen ihr Interesse zurückgezogen haben?

**Anfrage:**

**Rumer Mure**

In der Rumer Mure haben sich in den letzten Wochen loses Holz und Strauchwerk angesammelt. Ist es richtig, dass die Wasserbauabteilung des Landes Tirol (DI Peter Schuler) die Entfernung dieses Materials empfohlen hat? Ist die Entfernung erfolgt?

**Antrag:**

**Gefahrenzonenplan**

Der Gefahrenzonenplan Rum ist ca. 30 Jahre alt. In diesen 30 Jahren wurden zahlreiche Flächen versiegelt, sodass der Plan nicht mehr aktuell ist. Die Gemeinde möge bei der Wildbach- und Lawinenverbauung Tirol und beim Wasserbauamt des Landes Tirol eine Überarbeitung des Gefahrenzonenplans urgieren.